

Qualitative Interviewforschung hat sich als anerkannter Methodenweig empirischer Sozialforschung etabliert. In diesem Zusammenhang haben sich zwar auch umfangreiche methodologische Reflexionen entwickelt, es bestehen aber in Hinblick auf die praktische Aneignung und Erlernbarkeit qualitativer Methoden noch erhebliche Defizite.

Hier setzt der vorliegende Workshop an, indem er vor dem Hintergrund eines integrativen und flexiblen Gesamtkonzepts die methodischen Regeln qualitativer Interviewforschung forschungsphasenorientiert und anschaulich praktisch vermittelt.

Dabei steht insbesondere im Vordergrund, die konkreten praktischen Probleme und Fragestellungen seitens der TeilnehmerInnen aufzugreifen und zur Ausgangsbasis für weitere Überlegungen und Übungen zu machen.

### **Zielpublikum**

- Studierende von Universitäten und Fachhochschulen
- Studierende, die an Qualifikationsarbeiten schreiben
- Promovierende
- Nachwuchswissenschaftler/innen
- Wissenschaftliche Arbeitskräfte
- Forschungskräfte verschiedener kommerzieller Forschungsinstitute

### **Zielsetzungen**

#### **Fachkompetenzen**

- Wissen über erkenntnistheoretische und methodologische Grundsätze qualitative Interviewforschung
- Wissen zur Fundierung von Forschungsentscheidungen
- Kenntnisse über Grundlagen zur Erstellung von Interviewleitfäden
- Kenntnisse über Transkriptionsverfahren
- Kenntnis des Verfahrens der texthermeneutischen Analyse

#### **Methodenkompetenzen**

- Fähigkeit zur Konzeption, Vorbereitung und Durchführung qualitativer Interviews
- Fähigkeit zur Entwicklung von Interviewleitfäden
- Fähigkeit zur Durchführung von Interviews
- Fähigkeit zur Anwendung texthermeneutischer Analyseverfahren
- Fähigkeit zur Führung eines Interviewforschungsprojektes

#### **Sozialkompetenzen**

- Fähigkeit zu einer offenen und akzeptierenden Interviewführung
- Fähigkeit zur Reflexion der Befragungssituation
- Fähigkeit zur Kooperation mit Angehörigen unterschiedlicher Disziplinen
- Fähigkeit zur Forschungstätigkeit in Teams
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Fähigkeit zur adäquaten Einschätzung der eigenen Kompetenz

### **Methodik**

- Impulsreferate
- Gruppenarbeiten
- Präsentation von Beiträgen der Teilnehmenden
- Übungen und Rollenspiele
- Umfassender Workshopreader zur eigenen Nachbereitung

### **Abschluss**

Qualifizierende Teilnahmebescheinigung

## **Programm des Workshops**

### **Donnerstag, 25.05.2006:**

**10.00 (s.t.) – 11.00:** Begrüßung und Vorstellungsrunde mit Vorstellung eventuell eigener Forschungsarbeiten oder Forschungsideen

**11.00 – 12.30:** Die wesentlichen Grundlagen qualitativer Interviewforschung

**12.30 – 13.30:** Mittagspause

**13.30 – 15.00:** Qualitative Interviewforschung als ein Prozess von Entscheidungen:

- Überprüfung bzw. Fundierung von Forschungsentscheidungen
- Entscheidungsschritt I: Festlegung der Forschungsfrage und des Forschungsgegenstands
- Entscheidungsschritt II: Festlegung der Interviewmethode
- Entscheidungsschritt III: Festlegung der zu befragenden Personen (Fallauswahl)

**15.30 – 16.30:** Interviewformen und -varianten qualitativer Interviewforschung

**16.45 – 18.00:** Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil I: Die Bedeutung von Strukturierung und Offenheit

**ca. 18.00:** Tagesende

### **Freitag, 26.05.2006:**

**9.00 (s.t.) – 11.00:** Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil 2 (Kleingruppenarbeit mit anschließendem Plenum)

**11.30 – 12.30:** Praktische Fragen des Forschungsfeldzugangs: Das qualitative Sample

**12.30 – 13.30:** Mittagspause

**13.30 – 14.45:** Technische Fragen der Interviewdurchführung und Transkription

**15.00 – 16.00:** Interviewerschulung, Teil I

**16.15 – 18.00:** Interviewerschulung, Teil 2

**ca. 18.00:** Tagesende

## Anmeldung

### Samstag, 27.05.2006

**9.00 (s.t.) – 10.00:** Rekonstruktive Interviewanalyse: Die Vorstellung eines integrativen texthermeneutischen Analyseansatzes

**10.00 – 11.15:** Übung (A) Textanalyse

**11.45 – 13.00:** Übung (B) Textanalyse

**13.00 – 14.00:** Mittagspause

**14.00 – 15.30:** Vom Text zur Theorie – Bündelung von Analyseergebnissen und abschließende Interpretation: Übung (C) Textanalyse (in Kleingruppen mit anschließendem Plenum)

**15.45 – 16.30:** Querauswertung, Typisierung; Strukturierungstechniken der Auswertungsarbeit

**16.30 – 17.00:** Abschlussrunde: Evaluation

**ca. 17.00: Ende der Veranstaltung**

Die Anmeldeformalitäten entnehmen Sie bitte einer PDF-Broschüre mit weiteren Informationen zum Workshop, die im Internet abrufbar ist, unter:

[www.sozioologie.uni-freiburg.de/kruse](http://www.sozioologie.uni-freiburg.de/kruse)

(Workshops)

sowie:

[www.ifsh.de](http://www.ifsh.de)

### **Teilnahmegebühren:**

Studierende: 130.- €

Vollzahlende: 180.- €

### **Weitere Anfragen an:**

Dr. Jan Kruse:

[jan.kruse@debitel.net](mailto:jan.kruse@debitel.net)

Merle Vetterlein:

[vetterlein@ifsh.de](mailto:vetterlein@ifsh.de)

# Workshop

## *Qualitative Interviewforschung*

Do., 08.06. – Sa., 10.06.2006

Dr. Jan Kruse,  
Institut für Soziologie  
an der Universität Freiburg

In Kooperation mit dem  
Institut für Friedensforschung und  
Sicherheitspolitik der  
Universität Hamburg (IFSH)

*Veranstaltungsort:*  
Institut für Friedensforschung und  
Sicherheitspolitik der Universität Hamburg  
(IFSH)  
Falkenstein 1  
22587 Hamburg

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular können einer PDF-Broschüre im Internet entnommen werden:

[www.sozioologie.uni-freiburg.de/kruse](http://www.sozioologie.uni-freiburg.de/kruse)

(Workshops)

sowie:

[www.ifsh.de](http://www.ifsh.de)